

## **Änderungsantrag Referatspläne: Solidarität mit den Betroffenen von Henstedt-Ulzburg – Der rechte und rassistische Angriff, seine Folgen und der Prozess**

**Antragsteller\*innen:** Duygu Sarman (Antirassismus Referat), Laura Falck und Stella Thomsen (AStA-Vorstand)

### **Antrag:**

Das Studierendenparlament möge folgende Änderung des Referatsplans für Antirassismus beschließen:

- Ergänzung der Veranstaltung „Solidarität mit den Betroffenen von Henstedt-Ulzburg – Der rechte und rassistische Angriff, seine Folgen und der Prozess. Die Veranstaltung findet im Rahmen einer Kooperation mit Zebra e.V. und dem Arbeitskreis kritischer Jurist\*innen statt. Die Ausgaben der Veranstaltung belaufen sich auf 250 € für die Raummiete.

<b>Solidarität mit den Betroffenen von Henstedt-Ulzburg – Der rechte und rassistische Angriff, seine Folgen und der Prozess</b>	
Problem/Ausgangslage	Am 17. Oktober 2020 steuerte der rechte Täter Melvin S. am Rande einer Parteiveranstaltung der AfD im Bürgerhaus Henstedt-Ulzburg seinen Pick-Up-Wagen gezielt auf Gegendemonstrant*innen und verletzt einige von ihnen schwer. Im Juli dieses Jahres startete der Prozess gegen den mutmaßlichen Täter wegen versuchten Totschlags am Landgericht Kiel.
Ziel und Durchführung	Gemeinsam mit dem Arbeitskreis kritischer wollen wir über die politischen Umstände der Tat und eine juristische Einordnung sprechen. können. Die Veranstaltung ist dabei Ausdruck von Solidarität mit Betroffenen rechter Angriffe und ein Zeichen nach außen, dass rechte Angriffe auch an der Universität verurteilt und nicht geduldet werden dürfen. Der Vortrag findet am 14.11. um 20 Uhr in der Hansa 48 statt. Die 250 € sind für die Raummiete angedacht.
Kooperationen	ZEBRA e.V., AKJ
Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?	Es wird während des Vortrags auf gendergerechte Sprache geachtet.
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Rundmail

### **Ausgaben/Einnahmen**

<b>Bezeichnung/ Thema 1</b>	<b>Veranstaltungs- kosten</b>	<b>Druckkosten</b>	<b>Bewirtungs-/ Repräsentationskosten</b>	<b>Sonstige Ausgaben</b>	<b>EINNAHMEN</b>
Solidarität mit den Betroffenen von Henstedt-Ulzburg				250,00 €	

### **Begründung:**

Am 17. Oktober 2020 steuerte der rechte Täter Melvin S. am Rande einer Parteiveranstaltung der AfD im Bürgerhaus Henstedt-Ulzburg seinen Pick-Up-Wagen gezielt auf Gegendemonstrant\*innen und verletzte einige von ihnen schwer. Im Juli dieses Jahres startete der Prozess gegen den mutmaßlichen Täter wegen versuchten Totschlags am Landgericht Kiel. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis kritischer Jurist\*innen wollen wir über die politischen Umstände der Tat und eine juristische Einordnung sprechen. Ein Einblick in den Verlauf und den aktuellen Stand des Prozesses erfolgt dabei durch anwaltliche Expertise. Auch Betroffene des Angriffs kommen zu Wort, um die Folgen des Angriffs zu verdeutlichen und ihre persönliche Erfahrung zu teilen.

Der rechte und rassistische Angriff in Henstedt-Ulzburg ist beispielhaft für Angriffe, von denen auch Studierende der CAU sowohl durch rassistische Zuschreibungen als auch in Folge politischen Engagements betroffen sein können. Die Veranstaltung möchte demnach nicht nur auf die Aktualität rechter Angriffe und den behördlichen Umgang damit aufmerksam machen, sondern auch die Betroffenenperspektive stärken und mögliche Hilfestrukturen in der Verarbeitung des Erlebten aufzeigen.